



STEINAU
Neujahrskonzert
Johann-Strauß-Orchester
Frankfurt
Dirigent: Witolf Werner

3. Januar 2024 - 19:30 Uhr
Katharinenkirche Steinau

TICKETS
Erwachsene 25-30 €
Schüler/Stud. 18 €

Verkehrsbüro Steinau
Tel. (0 66 63) 973 88
online: www.steinau.de



Die Big Band des Eisenbahner Musikvereins Elm gab am ersten Weihnachtsfeiertag ihr Jubiläumskonzert.

Fotos: Fritz Christ



Das Elmer Gemeinschaftshaus war voll besetzt.

Elmer Big Band brilliert mit leisen gefühlvollen und mit lauten fetzigen Tönen

Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen

ELM – Weihnachtszeit ist neben Besinnlichkeit auch Konzertzeit. Viele Chöre und Musikvereine präsentieren sich zu dieser Zeit. So auch die Big Band des Eisenbahner Musikvereins Elm, die traditionell am 1. Weihnachtsfeiertag ihr Jahreskonzert veranstaltet. Das jetzige Konzert fand noch zu einem besonderen Anlass statt: Die Big Band hat 50-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1973 hielt der fetzige Big-Band-Sound Einzug beim Eisenbahner-Musikverein.

Nach Stammorchester, Jugendorchester und Elmbachtaler Musikanten wurde mit der Big Band ein weiterer Klangkörper beim Eisenbahner Musikverein ins Leben gerufen. Erster Bandleader war Hartmut Jex. Friedhelm Schneider, Harald Scholz, Andreas Jäger und Markus Deberle waren die weiteren Leiter der Band. Im Jubiläumsjahr ist Lars Schönebeck der musikalische Leiter. In der Band musizieren Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen, die teilweise auch noch in an-



Die Moderatorinnen und zugleich Musikerinnen Tanja Ullrich (rechts) und Stefanie Kleespies.

deren Klangkörpern des Vereins aktiv sind.

Das jetzige Jubiläumskonzert war eine musikalische Reise durch fünf Jahrzehnte. Trotz Weihnachten und trotz Helene Fischer-Show im Fernsehen war das Elmer Gemeinschaftshaus proppenvoll. Für viele Besucher mag das Konzert auch eine willkommene Abwechslung während der Feiertage gewesen sein. Ohnehin gibt es viele Liebhaber des fetzigen Big Band-Sounds, von dem es jetzt wieder zu Genüge auf die Ohren gab. Die Band machte den vielen Zuhörern ein besonderes musikalisches Geschenk. Angesichts des Jubiläums sprachen Tanja Ullrich und Stefanie Kleespies in ihrer Begrüßung von „50 Jahre Musikleidenschaft“ sowie einer „musikalischen Zeitreise“, welche die Band mit dem traditionellen Eröffnungstück „Zarathustra“ einleitete. Wie die beiden Moderatorinnen erläuterten, sei das Programm

anhand einer Liste der Lieblingsstücke der Bandmitglieder aus den vergangenen Jahren zusammengestellt worden. Dabei durfte auch ein Klassi-



Judith Richter brillierte als Sängerin.

ker der Big Band-Szene, Glenn Millers „American Patrol“ nicht fehlen. Mit „Sir Duke“ intonierte die Band eine Hommage an Duke Ellington, ein Urgestein des Big Band-Sounds. Seine besondere Freude hatte auch der Autor dieser Zeilen an einem absoluten Hörgenuss: Das von der Creedenc Clearwater Revival-Band stammende Stück „Proud Mary“, welches durch Tina Turner legendär wurde und jetzt von der Elmer Big Band exzellent zu Gehör gebracht wurde. Ullrich und Kleespies erinnerten an besondere Auftritte der Big Band, wo sie vor großem Publikum auch „Proud Mary“ intonierten, so etwa in 1985 in Nürnberg zum 150-jährigen Jubiläum der Deutschen Bahn. Ein weiterer besonderer Auftritt sei bei der Einweihung des Fährschiffes „Carl Carstens“ in Puttgarden gewesen, wo die Big Band das dazu passende Stück „New York, New York“ zum Besten

gab – und dies natürlich auch beim jetzigen Jubiläumskonzert.

Schon seit vielen Jahren erfreut die Band die Kurgäste in Bad Soden, unter anderem mit dem „Happy Sound“ von James Last. Eine Kostprobe der fröhlichen und mitreißenden Musik gab es auch jetzt. Im Gepäck hatte die Band auch den rhythmischen Titel „Fanfare for the Common Man“, der lange Zeit bei den Konzerten als Eröffnungstück gespielt wurde.

Das Besondere an den Konzerten sind die Titel mit Gesang, insbesondere durch Judith Richter, die sowohl leise gefühlvolle als auch laute fetzige Töne brillant vortragen kann. Weitere Sänger sind die Bandmitglieder Norbert Auth und Peter Mebus. Zum wiederholten Mal angereist als Sänger war der ehemalige Elmer Gerd Weigand, der den legendären Tom Jones-Titel „Sex Bomb“ vortrug. Sowohl bei diesem als auch bei zahlreichen weiteren Stücken glänzten Musikerinnen und Musiker der einzelnen Instrumentensätze mit gekonnten Solis. Von einem „wunderbaren Konzertabend“ sprach Marc Richter, der Vorsitzende des Eisenbahner Musikvereins, der abschließend allen Mitwirkenden dankte. Wie er sagte, sei dies das letzte Konzert der Big Band im Elmer Gemeinschaftshaus gewesen. Bekanntlich wird dieses im kommenden Jahr abgerissen, an gleicher Stelle entsteht ein Neubau. Eine interessante Zahl hatten die beiden Moderatorinnen noch parat: In den zurückliegenden 50 Jahren seien bei der Big Band 2374 Proben absolviert worden. Eingübt wurde dabei auch der von Robbie Williams



Gekonnte Schlagzeugsolos gab Gerald Lotz.

stammende Titel „Let me entertain you“, der von der Band zum Abschluss zusammen mit Sängerin Judith Richter brillant vorgetragen wurde, wofür es vom Publikum viel Applaus gab. FGW

Mitwirkende

An den Instrumenten

ELM – Dirigent: Lars Schönebeck, Trompeten: Tanja Ullrich, Stefanie Kleespies, Axel Pauli, Jakob Christ, Marc Richter, Posaunen: Sarah Deberle, Markus Deberle, Stephan Richter, Saxophone: Meike Mackel, Susanne Mackel, Sigrid Odenthal, Marie Frischkorn, Birgit Zinkand, Judith Richter, Keyboard: Norbert Auth, E-Bass: Ulrich Hinz, E-Gitarre: Peter Mebus, Percussion: Pauline Schmidt, Schlagzeug: Gerald Lotz. BWB

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie :

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Beilagen- und Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr

Redaktionsschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

Der MEISTER BÄCKER
AUSGELEBTE ZUGEBUNG

TAGESGERICHTE
vom 1. bis 6. Januar 2024

MONTAG FEIERTAG

DIENSTAG
Spaghetti Bolognese mit geriebenen Parmesan-Flocken **10,50 €**

MITTWOCH
Schnitzel in Rahmsauce mit Pommes frites **11,25 €**

DONNERSTAG
Geschnetzeltes vom Landschwein mit Champignons und Spätzle **11,75 €**

FREITAG
Seelachsfilet in Champignon-Kräuter-Sauce und Tagliatelle **11,95 €**

SAMSTAG
Kartoffelpuffer mit Apfelmus **9,50 €**
oder Kartoffelpuffer mit Lachs und Sahnemeerrettich **12,90 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 3,95 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Angebote
für die Woche vom 2. 1. bis 6. 1. 2024

3 Kräppel **5,00 €**
(Schoko-, Vanille-, Bienenstich-, Cappuccino- oder Raffaello-Kräppel)

3 Körnerbrötchen **2,00 €**

Altdeutsches Bauernbrot
1000g **3,00 €**

BROT DES MONATS:
Emmer-Urkorn-Brot
500g **3,50 €**

www.dermeisterbaecker.de



Weihnachtsfeier rund um das Schwimmbecken

Thomas Otto Schneider im Amt bestätigt

Wahlen und Bilanz bei der Europa Union

SCHLÜCHTERN – Bei der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes zog der alte und neue Vorsitzende Thomas Otto Schneider über die Veranstaltungen und Aktionen der Europa Union.

Neben den monatlichen Zusammenkünften mit Lesungen von Dieter Klein und Jürgen Sielaff führte er den Informationsabend mit Andres Scheibelhut (Neuhof) zur Asylpolitik und Migration/Integration an. Im Sommer war das Thema „Krieg in der Ukraine“ mit Oberst Harald Borst ein Highlight, das den Saal im Alten Landratsamt bis auf den letzten Platz füllte.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Soden-Salmünster richtete man seit 20 Jahren den Festakt zum Tag der deutschen Einheit im Oktober aus, im November sei stets der Termin mit dem ehemaligen Europaabgeordneten und Landesvorsitzenden Thomas Mann reserviert. Zudem habe man mit Oberstudienrat Richard Guth von der Kinzig-

schule bei der Teilnahme an der Europawoche im Mai kooperiert.

Das Veranstaltungsjahr sei von der schweren Krebserkrankung des Vorsitzenden geprägt gewesen, was einigen Ausfall von zusätzlichen Seminaren verursacht habe, die zusammen mit der Europa Akademie Schlüchtern und dem hessischen Dachverband der Europäischen Akademie geplant waren.

Die zeitlich befristete Personalunion im Vorsitz aller drei Vereine sei eine einmalige Chance für den Landkreis, hochkarätige Bildungsprojekte in der „Neuen Mitte“ durchzuführen. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden im Anschluss an die Entlastung gewählt: Vorsitzender Thomas Otto Schneider, Stellvertreter sind Franz Reinhard Platz und Petra Schneider. Zum Schatzmeister gewählt wurde Richard Guth. Die Rechnungsprüfung liegt in den Händen von Florian Varinli und Astrid Jankuhahn. Neue Beisitzer sind Jürgen Demuth, Werner

Kopp, Gerhard Gärtner und Marie-Luise Schönherr. Neuer Schulbeauftragter ist Nils Höbeler, der bereits in der Europa Akademie mit seinem Schul- und Examensprojekt „Zertifikat Wertebekanntnis“ für Aufsehen sorgte.

Für seine 45-jährige Mitgliedschaft seit Gründung in Niederzell wurde Gerhard Gärtner geehrt. Die Versammlung, zu der auch der Vertreter der Gemeinde Sinnatal, Olaf Maienschein, ange-reist war, leitete Schlüchterns

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Stadtrat Jürgen Heil. Thema des ersten Monatsmeetings mit den Politikern Michael Reul (CDU) und Christoph De-gen (SPD) im neuen Jahr wird der Koalitionsvertrag in Hesen sein. BWB



Der neu gewählte Vorstand der Europa Union mit Thomas Otto Schneider (Dritter von rechts) an der Spitze. Foto: Verein

Metzgerei LENZ

Unter den Linden 8-10 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 6004740 | Mobil: 01 71 40583 70
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 6.30 Uhr – 13.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Treue im vergangenen Jahr, wünschen Ihnen einen guten Start und ein gesundes neues Jahr 2024

Wir suchen Mitarbeiter für die Verarbeitung, Küche und Verkauf!

Angebote vom 02. bis 06. Januar 2024

Aufschnitt	14,49 €/kg
Bauernwürstchen	13,49 €/kg
Bauernschinken	22,49 €/kg
Kalbsschnitzel	26,90 €/kg
Schweinekamm	9,99 €/kg
Putenschnitzel	14,50 €/kg

Aus unserer Salattheke

Kräuter Dip	14,49 €/kg
Dattel-Chili-Frischkäse	17,99 €/kg
Wurstsalat	13,90 €/kg

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 02. bis 05. Januar 2023 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo. 01.01. Neujahr	
Di. 02.01. Putenpfanne mit Asia Gemüse und Reise	10,20 €
Mi. 03.01. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln	9,50 €
Do. 04.01. Partyhaxe mit Knödel und Sauerkraut	10,30 €
Fr. 05.01. Paprikaschnitzel mit Pommes	10,00 €

Wir freuen uns auf Sie Ihre Metzgerei Lenz

Parkplätze im Hinterhof www.metzgerei-lenz.com

Wer vor ein paar Tagen einen Blick in das Bergwinkelbad warf, konnte sehen wie sich die aktiven Kinder der DLRG Ortsgruppe Schlüchtern mit Spielen im Schwimmbad am letzten Trainingstag vor der Weihnachtspause vergnügten. Die Kinder kämpften mit den Naturgewalten wie Feuer, Gewitter und Eis. Als der weiße Hai kam, hieß es Mut zu beweisen und sich ihm entgegenzustellen oder aufzugeben und sich fangen zu lassen. Einige ahmten mit Hilfe einer rutschigen Matte Robben oder Eisbären nach, wie diese auf dem Bauch liegend, über Eisschollen rutschen. Andere Teilnehmer halfen dem Weihnachtsmann beim Geschenktransport, in dem Schwimmtensilien auf Schwimmbrettern ge-

stapelt von einem Beckenrand zum anderen gebracht wurden. Als Unterstützung für die ehrenamtlichen Trainer und um für alle Teilnehmer die Sicherheit zu gewährleisten, waren einige Rettungsschwimmer und Mitglieder der Taucherguppe, sowie die Senioren „Die Grauen Seepferdchen“ anwesend. Nach dem Toben und Spielen versammelten sich alle Kinder mit Eltern und Trainern um das Schwimmerbecken. Nach einer kurzen Ansprache des stellvertretenden Vorsitzenden wurden mit Gitarren- und Keyboardbegleitung Weihnachtslieder gesungen. Bevor die Kinder sich dann auf den Heimweg begaben, erhielten sie alle noch beim Verlassen des Bades eine kleine Überraschung. Foto: Verein

„Die Abfall-App ist ein wichtiger Schritt nach vorne“

Schlüchtern zum Start der Abfall-App des Kreises dabei

SCHLÜCHTERN – Nie wieder vergessen, eine Mülltonne rechtzeitig rauszustellen: Dabei verspricht die neue Abfall-App des Main-Kinzig-Kreises mit zahlreichen Funktionen zu unterstützen. Die Stadt Schlüchtern gehört genau wie Steinau an der Straße sowie Sinnatal zu den Pilotkommunen, die zum Start dabei sind.

Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller betont: „Es sind viele kleine Schritte, die uns nach vorne bringen. Die neue Abfall-App des Main-Kinzig-Kreises ist einer davon. Ich freue mich, dass wir zu den ersten Kommunen im Kreisgebiet gehören, die diesen Service anbieten.“

Die „Abfall-App MKK“ ist ab sofort für Android und iOS verfügbar und bietet den Nutzern etliche Funktionen: Die Bürgerinnen und Bürger kön-

nen ihre Abfuhrtermine einsehen und einen Erinnerungsservice einrichten, sie haben Zugriff auf Informationen zu der Abfalleinsammlung in ihrer Kommune, be-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

kommen Informationen im Abfall-ABC, erfahren, wo die Glas- und Altkleidercontainer stehen, wie lange die Wertstoffhöfe geöffnet haben und finden die richtigen Ansprechpartner für die Abfallwirtschaft sowie alles über Sperrmüll- und Grünschnitt-abfuhr. Push-Nachrichten auf dem

Smartphone informieren außerdem über kurzfristige Änderungen bei Abfuhrterminen, zum Beispiel wegen einer Baustelle oder Straßensperrungen.

Zusätzlich wird es künftig auf der Homepage der Städte und Gemeinden ein Webmodul geben, über das die Bürgerinnen und Bürger ihre Abfuhrtermine abrufen und einen individuellen Abfallkalender im PDF-Format erstellen können. Außerdem lässt sich ein Erinnerungsdienst für die Abfuhrtermine über den Export der Daten nach Outlook ebenfalls einrichten.

Zu den Pilotkommunen gehören neben Schlüchtern, Sinnatal und Steinau an der Straße noch die Städte und Gemeinden Bruchköbel, Freigericht, Hammersbach, Langenselbold sowie Niederdorfelden. BWB



Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller freut sich darüber, dass die Stadt Schlüchtern bei der Abfall-App des Main-Kinzig-Kreises zu den Pilotkommunen gehört. Foto: Stadt Schlüchtern

Gericht nur am Freitag, den
5. Januar 2024

Vogelsberger Beutelche
mit Zwiebelsoße auf Vorbestellung **10,50 €**

Täglich 1/2 Hähnchen auf Vorbestellung

Ab 8. Januar
Leber
Berliner Art

Wir sind für Euch da,
täglich von **11.00 - 2.00 Uhr**

Telefon: **06661/96630**

rasthaus schlüchtern
RASTEN · TAGEN · TREFFEN

café 66

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

NEUERÖFFNUNG

Magelstudio

Instagram: @nails_6888

Krämerstraße 13 · 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/6005787

Bürotechnik
Infotec · Olympia

Bürobedarf
Markenartikel

Büromöbel
HUND · Köhl

Technischer Kundendienst

büro modern
Der Partner für Ihr Büro

Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

TREPPENHAUSREINIGUNG

MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE

Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium
Pils/Export
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,20 € **11.99**

Förstina Premium
spritzig/medium
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,46 € **5.49**

Hafferöder
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 0,90 € **8.99**



Der Lamm'sche Chor Niederzell bei seinem Auftritt beim Weihnachtskonzert in der Niederzeller Kirche. Foto: Fritz Christ

Eine Wohltat für die Seele

Weihnachtskonzert Lamm'scher Chor

NIEDERZELL – Anspruchsvoller Gesang erfüllte die Kirche in Niederzell. Der Lamm'sche Chor hatte zum Weihnachtskonzert eingeladen und bot zusammen mit weiteren Chören ein Konzert auf hohem Niveau und zugleich eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten. „Tausend Engel singen Halleluja“ – Unter diesem Titel wurde den Zuhörern in der voll besetzten Petrus Lotichius Kirche Lieder, Musik und Lesungen zur Advents- und Weihnachtszeit geboten. Dem Niederzeller Lamm'schen Chor gehören drei Gruppierungen an: Den Stammchor, den es seit 180 Jahren gibt und einer der ältesten Chöre der Region ist sowie der Projektchor „TonArt“, der sich vorwiegend dem modernen Liedgut widmet. Neuerdings gibt es noch die „TonArt Angels“, ein reiner Frauenchor mit Sängerinnen aller Altersstufen, die teils auch in den anderen Chören aktiv sind. Mann des Abends war beim Weihnachtskonzert Chorleiter Florian Gärtner, der allen drei Chorgruppen vorsteht und der ein anspruchsvolles Programm erarbeitet hatte. Zum

Auftakt hatten alle drei Gruppierungen im Altarraum Aufstellung genommen. Gemeinsam wurde ein gefühlvolleres „Halleluja“ vorgetragen mit dem Lied „Tausend Engel singen Halleluja“. Darin wird die Geschichte einer Mutter besungen, die mit ihrem Kind einen schweren Weg zu bewältigen hat. „Musik kann vielleicht nicht die Welt retten, sie tut aber unserer Seele gut“, sagte die Vorsitzende des Lamm'schen Chores, Birgit Methfessel, in ihrer Begrüßung. Ein Hörgenuss war das vom Stammchor vorgetragene „Schön langsam wird's still“. Vom Geben und Nehmen im Leben sowie von Hoffnung, Güte und Menschlichkeit handelte der Chorsatz „Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit“. Schwungvolle und beschwingte Töne waren im Gotteshaus bei dem von Rolf Zuckowski stammenden Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ zu hören. Sowohl die Sänger als auch die Zuhörer hatten ihre Freude an den teils lustigen Texten. Die Hoffnung besang der Projektchor „TonArt“ mit „A light of Hope“. Der Chor brachte mehrere Lieder zu Gehör, ebenso wie die „Ton-

Art Angels“, beispielsweise mit „Angels Gloria“. Ein besonderer Ohrschmaus war der Song „Mitten in der Nacht“, mit welchem alle Chöre gemeinsam die Geburt des Kindes in der Weihnachtsnacht besangen. Bei allen Chorvorträgen begleitete Andrea Capecci am Klavier. „Was ist der Sinn an Weihnachten“ – Diese Frage stellte Lektor Bernd Schauburger in einer seiner Lesungen. Zudem trug er eine Geschichte vor, welche von Adventskerzen handelte. Eine besondere Bereicherung war das Vokalquadrat Salmünster. Dessen Leiter und zugleich Pianist Thomas Wiegelmann sowie Monika Wiegelmann, Maria Wiegelmann, Alois Dietz und Florian Gärtner brillierten mit anspruchsvollem Gesang und erhielten dafür viel Applaus. Chorvorsitzende Birgit Methfessel dankte allen Mitwirkenden, bevor gemeinsam und abschließend „Angels sing Glory“ vorgetragen wurde, welches mit einem stimmungswaltigen „Halleluja“ endete. Fazit: Das Konzert war eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten und zugleich beste Werbung für den Chorgesang. FGW

Oldie-Stammtisch in Gasthaus „Zur Krone“

HEROLZ – Gleich nach Neujahr treffen sich die Oldtimer-Fahrzeug-Freunde Schlüchtern zu ihrem ersten Stammtisch im Jahr 2024. Die Veranstaltung findet wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat, 2. Januar, in der Vereinsgaststätte „Zur Krone“ im Stadtteil Herolz statt. Beginn ist um 20 Uhr. Alle Mitglieder und auch andere Oldtimer-Interessierte sind zu den „Benzingesprächen“ eingeladen. usd

Rathauschef mit Podcast zum Jahresende

Einblicke in Haushalt und Projekte

SCHLÜCHTERN – Schlüchterns Rathauschef Matthias Möller (parteilos) spricht zum Jahresende in seinem Videopodcast über den Haushalt und nennt einige Projekte für das anstehende 2024. Außerdem nimmt der Rathauschef die Zuschauer mit in die Erlebniswelt des Kultur- und Begegnungszentrums (KUBE) und zeigt aktuelle Bilder vom neuen Stadt-

platz. Auch in der festlich geschmückten Obertorstraße macht er kurz Halt, um über die Pläne für Handel und Gewerbe zu sprechen. Der letzte Videopodcast des Jahres ist ab sofort auf Möllers Facebook-Seite, auf dem Youtube-Kanal (youtube.com/@visitschluechtern491) und auf der Internetseite der Stadt (schluechtern.de) zu sehen. BWW

GTÜ

Sicher durch den Winter.

LASSEN SIE ALLE LEUCHTEN AN IHREM FAHRZEUG VON UNS PRÜFEN.

JETZT BEI UNS: **Kostenlose Lichttest-Wochen im Dezember!**

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Bratz
mail@ib-bratz.de

Kfz-Prüfstelle
Am Elmacker 4a
36381 Schlüchtern

WIR MACHEN MIT WITO
Die letzte Geschenkidee

DER WUNSCH ERFÜLLER

Fortuna Mineralwasser
spritzig/medium
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,36 € **4.29**

Coca-Cola Kombikiste
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,84 € **9.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 27.12.23 - 05.01.24
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Euronics XXL EFM Fulda • Lidl • Stadt Schlüchtern
Alte Apotheke Flieden • Expert Klein • Papperts
Poco • XXXLutz • Marien Apotheke Flieden

Gasthof Hausmann
Wir brauchen dringend Unterstützung im Team für Service, Reinigung, und/oder im Hotel.
Bewerben Sie sich jetzt!
Tel: 06661-96940
www.saugut.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 96 69-0
Mo. - Fr. 7:30 - 17 Uhr
Sa. 8:00 - 12 Uhr

Steinau
Tel. (0 66 63) 66 20
Mo. - Fr. 7:30 - 17 Uhr
Sa. geschlossen

www.reifen-simon.de

PP
Telekommunikation
Mobilfunk · Festnetz · Internet

Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099
E-Mail: office@ppzwei.de · web: www.ppzwei.de

Ladenöffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/2357

Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
SERVICEPARTNER

Grabenstraße 16
36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 91 9691
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14.30 - 18 Uhr
Mi. 9 - 13 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.
Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 81 51

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

hs-fahrzeugteile@t-online.de

SPORT-OUTLET

Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 60 73 14
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Karin Schubert
Friseurmeisterin
SALON & MOBIL

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. auf Voranmeldung
Brandensteiner Straße 23
36381 Schlüchtern-Elm
Telefon (06661) 37 78 und (0160) 91549957

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Andere Terminwünsche - bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern

Büro: (06661) 6200
Fax: (06661) 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag - Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de



Langjährige aktive Musiker ausgezeichnet

Der Vorsitzende des Musikvereins Cäcilia Bad Soden, Janis Seemann, ehrte im Namen des Hessischen Musikverbandes langjährige aktive Musiker. Eine Auszeichnung für 50 Jahre ging an Berthold Hummel und Harald Wolf, für 40 Jahre an Tobias Koch, Rudolf Noll und Dietmar Berthold sowie für 30 Jahre an Thors-

ten Melchiors. Er bedankte sich für die lange aktive Tätigkeit im Verein und freute sich auf viele weitere Jahre gemeinsamen Musizierens. Am Silvestertag, 31. Dezember, ab 14 Uhr wird in der Wandelhalle des Spessart Forums das alte Jahr verabschiedet. Hier wirkt der Musikverein mit. Foto: Verein

Kreativ und hilfsbereit

Elke Kliehm und Melanie Doll-Benneyan feiern Jubiläen

STEINAU – Kürzlich feierten gleich zwei Erzieherinnen besondere Dienstjubiläen in der evangelischen Kindertagesstätte Am Steinaubach: Elke Kliehm 40 Jahre und Melanie Doll-Benneyan 25 Jahre. In den Morgenkreisen kamen die Jubilarinnen, ihre Familien, Kinder und Kolleginnen der Kindertagesstätte, Vertreter vom Zweckverband Evangelischer Kindertagesstätten im Stadtgebiet Steinau und der Mitarbeitervertretung jeweils zu einer Feierstunde zusammen.

Mit Liedern und einem Anspiel von der Sonnengeschichte und dem Zahlenland gestalteten Kinder und Kolleginnen den Morgenkreis für die Jubilarinnen. Kita-Leiterin Andrea Heyenga ehrte und beglückwünschte Elke Kliehm und Melanie Doll-Benneyan zu ihren Jubiläen. Sie erinnerte an verschiedene

Stationen des beruflichen Werdegangs der beiden Erzieherinnen. Ihre Leistungen, Engagement und Zuverlässigkeit wurden hervorgehoben, ihre Motivation an der Arbeit sich stets weiterzuentwickeln sowie ihre Kreativität, Flexibilität und Hilfsbereitschaft in all den Jahren sehr geschätzt. „Elke und Melanie sind engagierte Mitarbeiterinnen, die ihr fundiertes pädagogisches Fachwissen und die langjährige Berufserfahrung mit Freude und Liebe zum Detail in die tägliche pädagogische Arbeit mit einbringen, sie weiterentwickeln und somit immer wieder bereichern“, so Andrea Heyenga. Martin Mascher, Vorstand des Zweckverbandes evangelischer Kindertagesstätten im Stadtgebiet Steinau, würdigte ebenfalls die Treue und das große Engagement der Erzieherinnen

mit einem Blumengruß als Dankeschön. Karl-Günter Bachmann, stellvertretender Vorsitzender der Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis Kinzigtal, wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass sich beide Erzieherinnen in dieser langen Zeit auf unzählige Kinder und deren Eltern – die vielleicht schon selbst Kindergartenkinder bei ihnen waren – einstellen mussten. Dabei hätten sie einen enormen Erfahrungsschatz erworben, den sie zum Wohle der Kinder in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Bachmann überreichte als Zeichen der Wertschätzung jeweils einen Geschenk-Gutschein. Sowohl der Zweckverband, Kindergartenleiterin als auch Kolleginnen freuen sich auf weitere gemeinsame Jahre, in der die fruchtbare pädagogische Arbeit fortgeführt werden kann. BwB



Elke Kliehm und Melanie Doll-Benneyan (oberes Bild, Mitte) feierten Dienstjubiläum. Es gratulierten Kita-Leiterin Andrea Heyenga (oberes Bild, links), Karl-Günter Bachmann (oberes Bild, rechts) und Martin Mascher (untere Bilder). Fotocollage: Kita

Nowak
Bestattungen

Lotus ist ein Symbol für ...?

Trauerfloristik und ihre Bedeutung.
Besuchen Sie uns im Internet!

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
63628 Bad Soden-Salmünster Tel. 06663 - 91 96 92

Treffen der Landfrauen

MOTTGERS – Das erste Treffen der Landfrauen im neuen Jahr findet am Donnerstag, 11. Januar um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Landfrauen begrüßen das neue Jahr mit Kaffee und Kuchen. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen. Zum ersten Spaziergang in neuen Jahr treffen sich die Frauen am Mittwoch, 24. Januar um 14.30 Uhr am Pfarrhaus. BwB

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alfred Anhalt

* 14. Dezember 1946 † 15. Dezember 2023



Die dich nie vergessen

Doris

Esther

Sebastian und Stella

Deine von dir so geliebten Enkelkinder

Dein Bruder Hermann-Josef

Deine Schwester Annelore mit Familie

Deine Schwägerin Burgi mit Familie

und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Herolz, Eckebornstraße 15

Das Requiem findet am Freitag, dem 5. Januar 2024, um 13 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche in Herolz statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

Nachruf

Wir haben mit Dir gelacht und schöne Stunden verbracht, jetzt sind wir traurig über Deinen Tod.

Wir trauern um unseren Freund

Alfred Anhalt

Deine Freundschaft, Deine Treue und Dein Wesen werden wir vermissen.

Detlev und Otti
Wolfgang und Rosi
Hans und Julia
Klaus und Bärbel
Werner und Gudrun
Bernd und Andrea
Winne und Birgitt

Schlüchtern, im Dezember 2023

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt. Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Schmidt

* 29. Oktober 1950 † 22. Dezember 2023



In stiller Trauer

Jürgen Schmidt

Sigrid, Astrid und Claudia Schmidt

Stefanie Schmidt

Christina und Michael Naumann

mit Marvin und Felix

Darmstadt, im Dezember 2023

Traueranschrift: 36396 Steinau-Bellings, Schöne Aussicht 10

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. Januar 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bellings statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester und Tante

Ute Neidhardt

geb. Blum

* 1. Oktober 1968 † 21. Dezember 2023



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit

Janina und Philipp mit Jonas

Janik

Elfriede und Hans

Jutta und Jürgen mit Tobias

Ralf und Birgit mit Oliver und Larissa

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Elfriede Blum, Zur neuen Siedlung 11, 36381 Schlüchtern-Hutten

Der Gottesdienst findet am Donnerstag, dem 4. Januar 2024, um 14.30 Uhr in der Kirche in Schlüchtern-Hutten statt. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



*Eine Mutter liebt – ohne viel Worte.
Eine Mutter hilft – ohne viel Worte.
Eine Mutter versteht – ohne viel Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

Doris Bosch geb. Schlöter
* 14. September 1936 † 11. Dezember 2023

Mit traurigem Herzen, doch mit unendlicher Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, verabschieden wir uns von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma.
Wir bewahren dich für immer in unseren Herzen.

*Deine Birgitt mit Michael
Deine Enkel Pascal mit Rebekka,
Patrick mit Vanessa, Luca
Dein Reiner mit Brigitte*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 11. Januar 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Salmünster statt.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



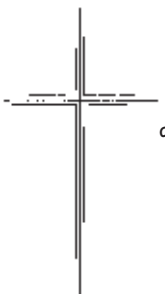
Barbara Pfudel
geb. Kosidlo
* 28. August 1938 † 18. Dezember 2023

Ute und Cem
Anke und Ulle, Felix und Lisa
mit Antonia und Clara, Jonas und Tabea
Heike und Harald
mit Frederik und Claudia, Luis und Hannes
Peter und Teresita mit Familie

63628 Bad Soden-Salmünster, Schwedenring 21
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 5. Januar 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Salmünster statt.



Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284



Liebe Oma Doris,
danke für deine unendliche Liebe,
Fürsorge und Geduld,
danke für dein Lachen und deine Geschichten,
danke, dass du immer für uns da warst.

Wir lieben Dich
Deine Enkel
Pascal, Patrick und Luca

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Erika Jobst
geb. Javor
* 23. Januar 1947 † 10. Dezember 2023

Bernd Jobst
Christina und Ralph Hofmann
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis statt.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Maria Drebert
geb. Siedow
* 29. September 1928 † 11. Dezember 2023



Hannelore
Birgit, Gerhard, Jana und Thimo
Matthias, Danni und Leif

Traueranschrift:
Hannelore Cremer, Kurfürstenstraße 34, 36381 Schlüchtern
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 5. Januar 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

*Er hat seinen Humor und sein positives Gemüt bis zum Ende behalten.
Das Bild von seinem Lächeln begleitet uns in unseren Erinnerungen.*

Franz Weber
* 23. Dezember 1935 † 21. Dezember 2023

Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Liebe für alles Gute das er für uns getan hat, nehmen wir Abschied.

In liebevoller Erinnerung
*All deine Kinder, Enkelkinder
und Urenkelkinder mit Familien
sowie alle, die dir nahe standen*

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 2. Januar 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof Salmünster statt; anschließend Beerdigung.



*Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah bei jedem Schritt,
den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*


Monika Wright geb. Kraft
* 22. September 1955 † 18. Dezember 2023

In tiefer Trauer
Sharelle mit Daniel
Lisa, Margit, Friedhelm und Michael mit Familien

Traueranschrift:
Margit Klaar, 36396 Steinau, Auf der Leimenheeg 21
Das Seelenamt findet am Samstag, dem 13. Januar 2024, um 11 Uhr in der St. Paulus Kirche zu Steinau statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Nachruf

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Hans Paul Lauer
* 19. August 1935 † 11. Dezember 2023

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Deine Ingrid
Peter und Judith
Jacqueline und Marcel
mit Lucas, Michelle,
Kristin und Kevin
mit Ben
Kai und Bettina

Bad Soden-Salmünster, im Dezember 2023

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Für uns alle unfassbar verstarb plötzlich und unerwartet unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Monika Wright
am 18.12.2023 im Alter von 68 Jahren.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die 19 Jahre lang ihre Schaffenskraft, ihr Wissen und ihr Können mit viel Engagement bis ins Rentenalter für unser Unternehmen eingesetzt hat. Ihre stets fürsorgliche und humorvolle Art wird uns fehlen und ihr Andenken wird für alle Zeit einen festen Platz bei uns haben.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie und ihren Freunden.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Paul GmbH & Co. KG
Metallgewebe- und Filterfabrik
Steinau an der Straße



Bestattungen Ruppel
seit 1838

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht
Steinau 06663-911789
Bad Soden-Salmünster 06056-1444
Sinnatal 0174-9366941
www.ruppel-bestattungen.de

Inh. Mike Zeller
Steinau · Bad Soden-Salmünster · Sinnatal
E-Mail: info@ruppel-bestattungen.de





Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn schätzten und gern hatten.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Jutta Ruppert
geb. Maßling

Thomas, Manuela und Maximilian

* 24. November 1951
† 22. November 2023

Altengronau, im Dezember 2023



Danksagung

Danke allen Freunden, Verwandten und Bekannten die mir und meiner Schwester mit Familie in dieser schweren Zeit beigestanden haben und beistehen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rohnke für die wunderschöne Ansprache sowie dem Bestattungsinstitut Gold für den würdigen und schönen Rahmen und die einfühlsame Begleitung.

Heinrich Weber

In tiefer Dankbarkeit
Sandra und Uwe Weber

* 29. Dezember 1941
† 11. Dezember 2023

Schlüchtern, im Dezember 2023



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Pajewski und dem Bestattungshaus Euler für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Edmund, Sylvia, Olaf und Natascha mit Familie

Elfriede Landsgesell

* 1. November 1943
† 25. November 2023

Altengronau, im Dezember 2023

Danksagung

Kätha Ullrich
geb. Winhold

* 21. Mai 1938 † 6. Dezember 2023

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Georg Ullrich
sowie alle Angehörigen

Gomfritz, im Dezember 2023

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS FehL & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

Beratung und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-fehl-gies.de



Gottesdienste Silvester

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Silvester, 18 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst mit Karl-Heinz Hölzer. – Neujahr, 10 Uhr: Neujahr-Gottesdienst mit Frank Dörpfeld.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Silvester, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider. – Neujahr, 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.

Niederzell: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Arnold.

Hutten: Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.

Elm: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.

Ramholz: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.

Reinhardt: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst.

Kressenbach: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst.

Breitenbach: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.

Hintersteinau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.

Wallroth: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst.

Wilder Stein: Neujahr, 15 Uhr: Neujahrsempfang.

Steinau: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Bläsern des Musikvereins Germania in der Reinhardtskirche. – Neujahr, 16 Uhr: Treffpunkt Ecke Burgweg/Schwarzwaldstraße zur Wanderung zum Gottesdienst nach Seidenroth.

Seidenroth: Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche.

Hohenzell: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst.

Bellings: Neujahr, 19 Uhr: Gottesdienst.

Marjoß: Silvester, 16.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfarrer Gleim.

Jossa: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Oberzell: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Neuengronau: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Gärtner.

Altengronau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.

Sterbfritz: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz. – Neujahr, 16 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz, anschließend gemütliches Beisammensein.

Mottgers: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.

Schwarzenfels: Neujahr, 14 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gleim, anschließend gemütliches Beisammensein.

Bad Soden-Salmünster: Silvester, 16.30 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Lektorin Anger. – Neujahr, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Anger, beides in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Silvester, 10 Uhr: Hochamt zum Jahresabschluss. – Neujahr, 10 Uhr: Hochamt.

Ulmach: Silvester, 10 Uhr: Hl. Messe. Neujahr, 10 Uhr: Hl. Messe.

Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse. Silvester, 17 Uhr: Jahresabschlussandacht

Uerzell: Silvester, 8.30 Uhr: Hl. Messe

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. – Silvester, 17 Uhr: Hl. Messe im Maximilian-Kolbe-Haus. – Neujahr, 10 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache im Maximilian-Kolbe-Haus.

Ahl: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Salmünster: Silvester, 10.30 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 10.30 Uhr: Festhochamt.

Marborn: Silvester, 9 Uhr: Hl. Messe.

Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Romsthal: Silvester, 17 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe.

Züntersbach, Mottgers, Altengronau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse in Mottgers. – Neujahr, 11.30 Uhr: Hl. Messe.

Sannerz: Silvester, 9 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger.

Weiperz: Silvester, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.

Herolz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Nachtgebet (Ishaa) um 19.30 Uhr sowie das Freitagsgebet um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auf Deutsch und Urdu gehalten.

JEHOVAS ZEUGEN

Schlüchtern: Samstag, 17.30 Uhr: Vortrag zum Thema „In der Ehe Liebe und Respekt zeigen“. Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal (Gemeindezentrum), Schlierbacher Straße 41 in Wächtersbach statt. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen. Zugangsdaten für die Video-Übertragung unter der Telefonnummer: (01577) 3434237.

Erstes Treffen

MOTTGERS – Für Samstag, 6. Januar, 17.30 Uhr, lädt der Kaninchenzuchtverein Mottgers zur ersten Monatsversammlung 2024 ein. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Saukopffessen für die Mitglieder. **BWB**

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.200

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2023/3

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrühr anzubringen.



Hauptrolle für Erli

Erli soll im Jahr des 30-jährigen Bestehens des Parks die Hauptrolle in einem neuen musikalischen Figurentheaterstück spielen. „Aktuell macht Esel Erli bei uns im Theater noch ein Praktikum. Beim Schauspielunterricht stellt er sich richtig gut an, das Tanzen wird immer besser, nur beim Gesang will Erli einfach noch keinen geraden Ton treffen. Aber wir geben unser Bestes, dass Erli noch bis zur Premiere das Singen

lernt“, lobt Theatrium-Chef Detlef Heinichen. Aktuell werden in der Puppenwerkstatt noch ein paar Freunde gebaut, die dann bei der Premiere im Theatrium und ab Sommer regelmäßig im Erlebnispark zu sehen sind. Zum 30-jährigen Bestehen des Parks 2024 „wollten wir unseren Gästen etwas bieten, dass es so bislang noch in Deutschland gar nicht gibt“, sagt Park-Chef Theo Zwermann. **Foto: privat**



Der Musikverein 1924 Weiperz veranstaltete in der örtlichen Kirche ein Weihnachtskonzert.

Foto: Fritz Christ

Gelungene Einstimmung

Weihnachtskonzert des Musikvereins Weiperz

WEIPERZ – Der Musikverein 1924 Weiperz hatte zum Weihnachtskonzert in die örtliche Kirche eingeladen. Das Konzert fand eine große Resonanz und war ein voller Erfolg und eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten. Wenn lautstarke Töne von rund 30 Musikerinnen und Musiker in der Weiperzer St. Wigbert-Kirche erklingen, ist es wieder mal soweit: Der Musikverein unter der bewährten Leitung von Michael Gärtner veranstaltet sein traditionelles Weihnachtskonzert. Dass sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, wurde erneut daran deutlich, dass das große Gotteshaus voll besetzt war. Das, was die Musikerinnen und Musiker boten, war so recht nach dem Geschmack der Zuhörer, die sich eine musikalische Einstimmung auf Weihnachten erhofft hatten und nicht enttäuscht wurden. Das Besondere am Kon-

zert war, dass die meisten Musikstücke mit Gesang kombiniert waren. Schon beim Auftaktstück „White Christmas“ bestachen Gritt Kleinschmidt-Kraft und Alexander Kraft mit ihrem bewährten und exzellenten Gesang. Als Moderator ging Kraft auf das Schenken zu Weihnachten ein. Er regte an, sich Zeit zu schenken. Zeit sei für Geld nicht zu kaufen. Ihre Aufwartung machten die Musikerinnen und Musiker auch Michael Jackson mit „Heal the world“ sowie dem Songwriter Eric Clapton, der als Erfinder des Bluesrock gilt, mit dem Stück „The Cream of Clapton“. Ein gelungener Ausflug in spanisch-latein-amerikanische Rhythmen gelang dem Musikverein



mit dem legendären „Feliz Navidad“. Ein musikalisches Intermezzo gaben die Turmbläser des Musikvereins.

Die sieben Musiker und eine Musikerin gaben das bekannte Weihnachtslied „Adeste fideles“, welches es in verschiedenen Variationen gibt, ebenso zum Besten wie noch weitere Stücke. Dem Vorsitzenden des Weiperzer Musikvereins, Ewald Gerst, der normalerweise an der Trompete zuhause ist, begleitete vom Musikverein, mit zwei besonderen Gesangsvorträgen: das legendäre Frank Sinatra-Stück „My Way“ sowie der Peter Maffay-Erfolgshit „Nessaja“. Ein Medley zahlreicher weihnachtlicher Me-

lodien intonierten die Musikerinnen und Musiker in modernem Gewand, unter dem Titel „Christmas pop Collection“. Ein Hörgenuss war das von Leonhard Cohen stammende „Hallelujah“, wobei Gritt Kleinschmidt-Kraft und Alexander Kraft mit ihrem Gesang brillierten konnten, ebenso beim bekannten „We are the world“.

Mit traditionellen weihnachtlichen Weisen verabschiedete sich der Musikverein, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert, von einem dankbaren Publikum, das mit Applaus nicht sparte. Ein geselliges Beisammensein am Musikhaus schloss sich an. FGW

GLÜCKLICHE MOMENTE

Wir danken Gott, dass wir den Tag unserer

Gnadenhochzeit

erleben und feiern durften.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit guten Wünschen, Geschenken, Blumengrüßen, Anrufen und Besuchen eine große Freude bereitet haben.

Herzlichen Dank Frau Pfarrerin Gleim.

Ebenso danken wir den öffentlichen und kirchlichen Gremien und Vereinen für die überbrachten Glückwünsche und Präsenten.

Dieser Tag wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben.

Margarete & Konrad Gärtner

Weichersbach, im Dezember 2023



Bäume raus stellen

Jugendfeuerwehr Vollmerz sammelt

ORTSMARKE – Die Jugendfeuerwehr Vollmerz sammelt jedes Jahr die ausgedienten Weihnachtsbäume im Degenfelder Land ein. Am Samstag, 13. Januar, fahren wieder die Jugendfeuerwehrmitglieder

die Ortsteile Vollmerz, Ramholz und Hinkelhof ab. Die Bäume sollten um 9 Uhr am Straßenrand so deponiert sein, dass Verkehr und Fußgänger nicht behindert werden. BWW

Durch das Salztal nach Sarrod

Jahresauftaktwanderung

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Der Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster 1973 lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde zu einer Jahresauftaktwanderung ein. Treffpunkt ist am Samstag, 20. Januar, um 16.30 Uhr auf dem Parkplatz am Sportgelände der SG Huttengrund in Eckardroth. Von dort wird ge-

meinsam durch das Salztal nach Sarrod ins Gasthaus „Zur Linde“ gewandert. Hierfür wird festes Schuhwerk empfohlen. Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Nach gemütlichem Beisammensein mit Abendessen wandern die Teilnehmer zurück zum Ausgangspunkt. BWW

Notdienste

BAD SODEN-SALMÜNSTER

Apothekendienste: 30. Dezember: easy-Apotheke (Salmünster), 31. Dezember: Apotheke im Globus (Wächtersbach), 1. Januar: Lotichius-Apotheke (Slü), 2. Januar: Engel-Apotheke (Salmünster), 3. Januar: Jossa-Apotheke (Jossgrund), 4. Januar: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 5. Januar: Löwen-Apotheke (Schlächtern), 6. Januar: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 7. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden).

SCHLÜCHTERN

Apothekendienste: 30. Dezember: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 31. Dezember: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 1. Januar: Lotichius-Apotheke (Slü), 2. Januar: Engel-Apotheke (Salmünster), 3. Januar: Freiensteinau-Apotheke (Freiensteinau), 4. Januar: Kalbach-Apotheke (Kalbach), 5. Januar: Löwen-

Apotheke (Sinntal), 6. Januar: Kalbach-Apotheke (Kalbach), 7. Januar: Einhorn-Apotheke (Sinntal).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, unter: (01805) 607011, zu erfragen.

Achtung! Radikal-Reduzierung

INVENTUR RAUS VERKAUF

Alle in unserer Ausstellung markierten Polster sind offiziell zum Inventur-Verkauf freigegeben. Bis zu

60% REDUZIERT!



63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel. 06056-9167-0

Wir sind gerne für Sie da: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

150 Polstergarnituren

100 Fernsehsessel

40 Funktions-Sofas

30 Boxspringbetten

Matratzen-Studio

Stand der Wasseruhren durchgeben

Bis zum 2. Januar

SCHLÜCHTERN – Alle Grundstückseigentümer aus Schlüchtern und den einzelnen Stadtteilen der Bergwinkelstadt, deren Hauptwasserzähler beziehungsweise privater Wasserzähler noch nicht durch einen digitalen Wasserzähler ausgetauscht wurde und die seither noch keine Meldung des Zählerstandes durchgegeben haben, werden gebeten, dies bis spätestens Dienstag, 2. Januar, nachzuholen.

Stadt Schlüchtern die Anfang Dezember versendeten Benachrichtigungen mit anhängender Zählerstandsmeldung zur Ermittlung des Verbrauchs für die Jahresabrechnung des Wassers und Schmutzwassers.

Die schriftliche Meldung des Zählerstands ist wie folgt möglich: per E-Mail an zaehlerstaende@schluechtern.de; per Online-Formular über die Seite schluechtern.de (Rubrik „Aktuelles aus Schlüchtern“); per Fax an (066 61) 8 52 99.

Hierfür dienen laut Pressemitteilung des Magistrats der

BWB



Sie freuen sich darüber, dass der Glasfaserausbau in ganz Hessen und speziell im Main-Kinzig-Kreis so gut vorankommt (von links): Landtagsabgeordneter Michael Reul, Landtagsabgeordneter Max Schad, Kreisbeigeordneter und Breitband-Aufsichtsratsvorsitzender Winfried Ottmann, Landrat Thorsten Stolz, Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus, Breitband-Geschäftsführerin Simone Roth und Landtagsabgeordneter Christoph Degen. Foto: Bensing & Reith

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Gemäß § 33 ff des Hess. Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 58 Kommunalwahlordnung (KWO) gebe ich hiermit bekannt:

Die nachstehende für den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 14.03.2021 gewählte Bewerberin des Wahlvorschlages

Freie Demokratische Partei - FDP

lfd. Nr. 502 **Anke Pfeil**, Käthe-Kollwitz-Ring 9, 61137 Schöneck,

hat die Niederlegung ihres Mandats zum 31.12.2023 erklärt.

Gemäß § 34 Abs. 3 KWG stelle ich das Ausscheiden durch Verzicht gem. § 33 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 KWG mit Ablauf des 31.12.2023 fest.

Gemäß § 34 Abs. 1 und Abs. 3 KWG stelle ich fest, dass an ihre Stelle der nachstehende noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages mit der nächsthöchsten Stimmenzahl

Freie Demokratische Partei - FDP

lfd. Nr. 507 **Leo Hoffmann**, Ludwig-Uhland-Str. 1, 63477 Maintal,

mit Wirkung ab 01.01.2024 in den Kreistag nachrückt.

Gegen diese Feststellungen kann gem. § 34 Abs. 4 KWG jede/jeder Wahlberechtigter des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter des Main-Kinzig-Kreises, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 KWG Abs. 2).

Gelnhausen, den 21.12.2023

Der Wahlleiter für den Main-Kinzig-Kreis
Thorsten Stolz
Landrat

Digitalministerin übergibt Förderbescheid

3500 weitere Haushalte können sich über Glasfaser freuen

REGION – Pünktlich zu Weihnachten wurde auch die Breitband Main-Kinzig GmbH – und damit die Bürgerinnen und Bürger im Kreis – beschenkt: Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus überreichte einen Förderbescheid des Landes in Höhe von 7,6 Millionen Euro für den erweiterten Glasfaserausbau im Main-Kinzig-Kreis, um diejenigen Gebiete anzuschließen, in denen aktuell lediglich Geschwindigkeiten von unter 200 Megabit pro Sekunde empfangen werden können. Zusätzlich gibt es für dieses Projekt 9,5 Millionen Euro vom Bund, der Kreis gibt weitere 1,9 Millionen Euro dazu, macht 19 Millionen Euro. Landrat Thorsten Stolz begrüßte zur feierlichen Übergabe, bei der unter anderem die Landtagsabgeordneten Christoph Degen, Michael Reul und Max Schad anwesend waren. „Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung von Bund und Land nicht umsetzbar. Wir sind sehr dankbar für diese Hilfen. Das Fördergeld ist gut investiert, weil es die Zukunft der Bürger des Kreises maßgeblich verbesser

und auch enorm wichtig ist für den Main-Kinzig-Kreis als Wirtschaftsstandort“, sagte Thorsten Stolz. Digitalministerin Kristina Sinemus fand für die Glasfaser-Ausbauarbeiten im Main-Kinzig-Kreis nur lobende Worte: „Die Dynamik beim Breitbandausbau ist in ganz Hessen und speziell im Main-Kinzig-Kreis hoch. Dies ist dem gemeinsamen Engagement aller zu verdanken. Der Main-Kinzig-Kreis hat frühzeitig die Notwendigkeit leistungsfähiger digitaler Infrastrukturen erkannt.“

günstig – vor allem nicht bei steigenden Kosten für den Tiefbau. Deswegen freuen wir uns umso mehr über die Förderzusage und darüber, dass wir weitere Bürgerinnen und Bürger mit Glasfaser versorgen können.“ Die Förderung stammt aus dem Bundesprogramm „Gigabitförderung 2.0“. Nach dieser neuen Richtlinie darf die Breitband Main-Kinzig nun auch die sogenannten Nahbereiche rund um die Hauptverteiler der Telekom mit Glasfaser überbauen. In diesen Gebieten liegt die Surfgeschwindigkeit aktuell bei unter 200 Megabit pro Sekunde symmetrisch.

Zur Erklärung: Die Breitband Main-Kinzig GmbH erhielt bereits 2021 eine Förderung von Bund, Land und Kreis in Höhe von 200 Millionen Euro, um sogenannte „Graue Flecken“ zu erschließen. Das sind Gebiete, in denen die Bandbreiten unter 100 Megabit pro Sekunde betragen. Der Breitbandausbau läuft in diesen Bereichen bereits auf Hochtouren. Ziel ist es, bis 2026 bis zu 80.000 Haushalte mit kostenlosen Glasfaser-Anschlüssen zu ver-

sorgen. Durch die neue Förderung und die neuen Richtlinien kann die Kreistochter nun 2300 weitere Gebäude, darunter 300 Unternehmen, mit Glasfaser ausstatten. Nach wie vor nicht angeschlossen werden dürfen laut Förderrichtlinie Gebäude, die in Kabelnetzgebieten liegen. Hier können schon heute Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde empfangen werden. Breitband-Geschäftsführerin Simone Roth sagte bei der Bescheidübergabe: „Glasfaser ist das Rückgrat moderner Versorgung. Die Bürger schätzen unser Projekt sehr. Das ist deutlich an den Quoten abzulesen, die in vielen Kommunen bereits über der 80-Prozent-Marke liegen. Ich bin stolz darauf, dass die Kooperation mit Bund und Land so gut funktioniert.“ Wer erfahren möchte, ob er zu den 3500 Haushalten gehört, die nun auch einen Glasfaser-Anschluss bekommen können, kann das ganz einfach unter www.breitband-mkk.de/gee prüfen. Dort kann auch direkt der Anschluss bestellt werden. **BWB**

Die Dynamik beim Ausbau ist hoch

Auch Winfried Ottmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Breitband Main-Kinzig GmbH, freute sich über die Förderzusage: „Der Breitbandausbau im Kreis ist schon immer ein Gemeinschaftsprojekt gewesen. Von Beginn an waren Städte und Gemeinden mit im Boot, aber eben auch Bund, Land und Kreis. Eine starke Internetinfrastruktur ist nicht kosten-

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Reifen-Simon
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

Schlüchtern

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH
Obertorstraße 44
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 6019920
www.bussfeldschiller.de

franz. Physikerpaar	Ausruf der Überraschung	nicht ausgeschaltet	altjapanisches Brettspiel	falsch vermuten
Backutensil	Windstille		Segelkommando: wendet!	workkarg
Insel vor Marseille				
Gallertmasse	Pflanzensamen		Wortteil: einheitlich	große Dummheit
Abkochbrühe		Nachspeise	Gesangspaar	ähnliche Form, Varietät
griechische Unheilsgöttin		gleichsam, als ob		
Küchenutensil	Frauenname	ausgestorbene Riesenechsen	beständig	schwäbischer Höhenzug
Metallbetrieb				
Abfall, Müll			ägypt. Stadt am Nil (Abu...)	
			Bewohner von Laos	Auflösung des letzten Rätsels
Standbild	kleine Brücke	Zitterpappel	privater TV-Sender (Abk.)	
Fremdwortteil: halb			witzige Filmzene	
abgesondert, extra		lateinisch: ich		
Erbfaktor			Kfz-Z. Gelsenkirchen	

189_wv_633

UPCYCLING-IDEE: AUS ALT MACH NEU!

MACHEN SIE MIT:

Das mag Ihre Biotonne NICHT:

- Glas (auch keine gefüllten Gläser)
- Plastik (auch keine kompostierbaren Plastikabfalltüten)
- Kunststoffe
- Draht, Metall
- Steine, Bauschutt, Asche, Ruß, Staub
- Zigaretten und Straßenkehrschutt
- behandelte Holzreste
- Textilien, Teppichböden, Tapeten
- Restabfälle, Verpackungen
- Exkremate von Tieren

Ihren Bioabfall einfach in dieses Zeitungspapier einpacken (Ja, diese & andere Zeitungen sind klasse! Sie müssen keine Biotonnen kaufen!) und regelmäßig entsorgen.

Weil das Papier viel Feuchtigkeit aufnimmt, kann man die Anzahl störender Fliegen deutlich reduzieren. Und es hilft Umwelt, Klima und Ihren Geldbeutel zu schonen.

Aus Ihrem organischen Abfall entsteht so neue wertvolle Humuserde, die von Bauern unserer Region dank Ihrer Mithilfe eingesetzt wird. Nicht schlecht, was?!

Das mag Ihre Biotonne:

- Garten- und Pflanzenabfälle
- Gehölzschnitt
- Gemüse- und Obstreste und Schalen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen
- Käse-, Fleisch- und Wurstreste
- Essensreste
- Feste Fette
- Federn und Haare
- Küchentücher und Papiertücher

Leider werden jährlich 500 Tonnen kostbarer Kompost ausgesiebt, der mit Plastikabfall verunreinigt ist.

MKK Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Der Chor ConDio, das Orchester und die Solisten wussten das Publikum zu begeistern..

Foto: privat

Chor ConDio landete mit Uraufführung Volltreffer

„Sterbfritzer Weihnachtsoratorium“ begeisterte

STERBFRITZ – Der Kirchenchor „ConDio“ hatte zu einem festlichen Weihnachtskonzert in die Sterbfritzer Kirche geladen – und diese war mehr als „nur“ gut gefüllt. Chor, Orchester und Solisten boten den zahlreichen Zuhörern eine begeisternde Uraufführung.

Der Chor hatte sich ein halbes Jahr mit wöchentlichen Proben und einigen Stimmbildungs-Wochenenden auf dieses Konzert vorbereitet und überzeigte mit festlicher Klangpracht, reiner Intonation und mitreißender Gestaltung der barocken Musik. Gunther Martin Götttsche eröffnete das Konzert mit dem feierlichen Orgelstück „Magnificat“ von Johann Sebastian Bach, bei dem die große Orgel des Sterbfritzer Gotteshauses ihr volles Klangvolumen entfaltete und auf das Konzert einstimmte. Anschließend erklang der Lobgesang der Maria: „Magnificat anima mea“, zu deutsch „Meine Seele preist den Herrn“, vertont vom Lübecker Komponisten Dietrich Buxtehude. Von Streichern begleitet, faszinierte dieses Werk durch den Wechsel aus dem prächtigem fünfstimmigen Chor und den fünf Solisten: von großem Fortissimo bis hin zu virtuos Passagen, elegant dargeboten von Anna Ziert, Karin Waack, Ute Jarchow, Thomas Schluchter, Gerold Richter und Hartmut

Darmstadt. Chorleiterin Heidrun Götttsche führte charmant durch den Abend und erläuterte die Entstehungsgeschichte des großen Kernstückes des Konzertes. Es warte gewissermaßen eine Uraufführung, denn die folgende Musik sei zwar sehr alt, in dieser Art aber zuvor noch nie erklingen: ConDio schmückte „Die Weihnachts-geschichte“ des barocken Komponisten Arnold Melchior Brunckhorst mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium und anderen Stücken von Johann Sebastian Bach aus, wodurch ein völlig „neues“ festliches Weihnachts-Werk entstanden ist. Heidrun Götttsche nannte es augenzwinkernd „Das Sterbfritzer Weihnachtsoratorium“. In perfektem Zusammenspiel mit dem Orchester zog der Chor sein Publikum in den Bann – in den prächtigen Chören von Brunckhorst mit großem Klangvolumen und in den empfindsamen Chorälen von Bach mit berührender Stimmgebung. Polyphone Einsätze gelangen ebenso souverän wie lyrische Passagen, wobei sich der Chorklang durch faszinierende Homogenität auszeichnete. Besonders mitreißend gelang der schwungvolle Eingangsschorsatz dieses besonderen Weihnachtswerkes „Jauchzet, lobet“ von Johann Sebastian Bach.

Das mit Streichern, Oboen,

Fagott, Flöten, Orgel, Pauken und festlichem Trompeten-Ensemble besetzte Orchester bestand zum größten Teil aus jungen Musikern, die aus ganz unterschiedlichen Regionen Deutschlands ange-reist waren und sich unter dem Dirigat von Heidrun Götttsche zu einem prachtvollen Klangkörper zusammenfügten.

Zarte und schwebende Klangfarben

In der Hirtensinfonie aus dem Weihnachtsoratorium von Bach berührte das Orchester überdies mit zarten und schwebenden Klangfarben.

Die Gesangs-Solisten glänzten in virtuos Solo-Arien, einfühlsam vom Orchester begleitet. Besonders begeisterte Thomas Schluchter als Evangelist das Publikum. Mit seiner strahlenden Tenorstimme erzählte er den Bibeltext der Weihnachtsgeschichte und sang die Arie „Ach der süßen Friedensstimm“ mit zartem Schmelz und großer Beweglichkeit in den Koloraturen.

Auch Anna Ziert mit ihrem brillanten, in Koloraturen höchst beweglichen Sopran und Ute Jarchow mit ihrer warmen und berührenden Altstimme sangen sich in die Herzen der Zuhörer. Gerold Richter und Hartmut Darm-

stadt beschenkten ihr Publikum in festlichen Arien mit reiner Weihnachtsfreude. In der Bariton-Arie „Freude, Freud ohn' Furcht und Leid“, begeisterte Agnes Binzenhöfer mit ihrem mitreißend gespielten Geigen Solo. Der Kirchenchor hing bei der Aufführung seines ersten oratorischen Werkes mit großem Orchester seiner Dirigentin an Händen und Lippen und gestaltete die Weihnachtsgeschichte so bewegend und überzeugend, dass sich das zum Teil von weit her ange-reiste Publikum am Ende des Konzertes überwältigt zeigte und mit minutenlangen Applaus und Ovationen im Stehen bedankte. Das Weihnachtskonzert habe zu etlichen Gänsehaut-Momenten geführt, zu Tränen gerührt und perfekt auf Weihnachten eingestimmt, hörte man nach dem Konzert unter den Zuhörern. Das Publikum zeigte sich überrascht: Solche Klangpracht und professionelle Qualität habe man in Sterbfritz nicht erwartet.

Der Chor hatte nach dem Konzert noch zu Glühwein und Snacks geladen, was vom Publikum dankend angenommen wurde. So hatten Musiker und Gäste noch die Gelegenheit, sich in weihnachtlicher Atmosphäre über die Musik auszutauschen. Man war sich einig: Das „Sterbfritzer Weihnachtsoratorium“ sollte wiederholt werden. kk

Mitwirkende

Der Kirchenchor ConDio
Orchester: Erste Violine: Christian Kraus (Frankfurt); zweite Violine: Frederic Depta (Heidelberg); dritte Violine: Franz-Josef Schwade (Sannerz); Pauke: Vinzent Rüttger (Sannerz); Cello: Johannes Oberle (Würzburg); Kontrabass: Antonia Fischer (Stockstadt); Fagott: Dorina Kress (Neuhof); Flöten: Ute Jarchow (Mainz), Thomas Schluchter (Berlin); Oboen: Silke Augustinski (Fulda), Hanna Richter (Nürnberg), Heike Prause-Ries (Bad Hersfeld), Erik Oldenburg (Fulda); Erste Trompete: Christian Kraus (Frankfurt); zweite Trompete: Frederic Depta (Heidelberg); dritte Trompete: Franz-Josef Schwade (Sannerz); Pauke: Vinzent Rüttger (Sannerz); Viola und Orgel: Gunther Martin Götttsche (Sannerz); Orgel: Torsten Fey (Elm). Solisten: Anna Ziert (Mainz, Sopran); Karin Waack (Kiel, Sopran); Ute Jarchow (Mainz, Alt); „Evangelist“: Thomas Schluchter, (Tenor); Gerold Richter (Elm, Bariton); Hartmut Darmstadt (Schlüchtern, Bariton). BWB

STELLENMARKT



Sie suchen einen Herzens-Job direkt in Ihrer Nähe? Die Lebenshilfe Main-Kinzig gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Schulen in Hanau, Maintal, Gelnhausen und Schlüchtern mehrere

Schulbegleiter / Teilhabehelfer (m/w/d) auf Teilzeitbasis.

Als Schulbegleiter:in erleben Sie eine sinnvolle, erfüllende Aufgabe mit abwechslungsreichen Arbeitstagen. Sie unterstützen Schüler:innen mit Behinderung während des Unterrichts, in den Pausen und ggf. in der Nachmittagsbetreuung. Die jeweiligen Aufgaben richten sich nach den individuellen Erfordernissen der zu betreuenden Schüler:innen.

Ihr Profil:

- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
- Sie können sich der individuellen Situation der Schüler:innen und des Klassenverbandes anpassen.
- Sie sind zuverlässig und arbeiten planvoll.
- Sie verfügen nachweislich über einen vollständigen Masern Immunitätsnachweis nach den Bestimmungen des Masernschutzgesetzes.

Das bieten wir:

- Eine abwechslungsreiche, soziale Tätigkeit auf Teilzeitbasis,
- Festes, angemessenes Gehalt,
- Alle Schulferien, Feier- und Brückentage bezahlt frei,
- Kollegialer Austausch und fachliche Begleitung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise per Mail.

Lebenshilfe Main-Kinzig gGmbH

Frau Julia Sauer | Telefon: 0 60 51/9218-521
bewerbung@lebenshilfe-mainkinzig.de



Stellenausschreibung der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße

Die Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Umwelttechniker (m/w/d)

Standesbeamter und Verwaltungsmitarbeiter im Bereich Ordnungsdienst (m/w/d)

Forstwirt (m/w/d)

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die Einstellungsbedingungen entnehmen Sie bitte der auf der Webseite der Stadt Steinau an der Straße unter www.steinau.de/Rathaus & Verwaltung/Aktuelles/Nachrichten/Stellenausschreibungen veröffentlichten Stellenausschreibung.

Wir bevorzugen Online-Bewerbungen direkt über unser Jobportal. Bewerbungen per Mail an bewerbung@steinau.de sind möglich. Bewerbungen per Post sollten keine Originale oder Mappen beigelegt werden. Es ist uns leider nicht möglich Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Diese richten Sie bitte an: Magistrat der Stadt Steinau an der Straße, Personalabteilung, Brüder-Grimm-Straße 47, 36396 Steinau an der Straße.



Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Die THW-Jugend holt die ausgedienten Weihnachtsbäume in Steinau (Innenstadt) am Samstag, 13. Januar. Die Bürger sollten dafür ihre Weihnachtsbäume gut sichtbar an die Straße stellen. Diese sollten ab 8 Uhr befreit von Schmutz und Lametta bereitstehen. Über

eine kleine Spende für die Jugendarbeit, würden wir uns sehr freuen. Hierzu können Sie gerne den Weg der Überweisung nutzen: Förderverein THW Steinau, VR Bank Fulda eG, IBAN: DE44 5306 0180 0003 0045 20, Stichwort „Weihnachtsbaum“.

Foto: THW

PHYSIOTHERAPEUT:IN

(m/w/d) gesucht!

Werde Teil unseres Teams

- 35 Stunden Woche
- überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- angenehmes Arbeitsklima

Gehalt

- Berufsanfänger min. 2500€ brutto
- Berufserfahrene ab 2800€ brutto
- Berufsexperten min. 3200€ brutto

jetzt bewerben

Tel.: 06661/9195400
E-Mail: info@physiofit-schluechtern.de



Getränke Markt
Angebote gültig vom
02.01. bis 06.01.2024

Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.
Verkauf im Namen der Firma
Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26 · 36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter:
www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
20 x 0,5 l,
+ 4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €



9.99

Paderborner Pilsener
20 x 0,5 l,
+ 3,10 € Pfand,
1 l = 0,60 €

5.99

Würzburger Hofbräu Pilsner
20 x 0,5 l,
+ 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

11.99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten,
12 x 0,7 l, + 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €



3.49

Erdinger Weißbier
diverse Sorten,
20 x 0,5 l,
+ 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

14.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
12 x 1,0 l,
+ 3,10 € Pfand,
1 l = 0,50 €

5.99

Förstina Vital 3, OK
12 x 0,75 l,
+ 3,30 € Pfand,
1 l = 0,94 €



8.49

Förstina Limonade
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
12 x 0,75 l,
+ 3,30 € Pfand,
1 l = 0,75 €

6.79

top frisch Apfelsaft
diverse Sorten,
6 x 1,0 l,
+ 2,40 € Pfand,
1 l = 1,17 €

6.99

**Unfall-Schaden?
Kein Problem!**

**Machen Sie keinen Umweg –
kommen Sie direkt zu uns!**

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind
Partnerwerkstatt von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieinstandsetzung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Oldtimer-Restaurierung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Hol- und Bringservice



BASERMANN
GmbH & Co. KG

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 22 51



**AUTOLACKIERBETRIEB
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG**

WOHNMOBIL

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern-Zentrum
65 m², super DG Whg.,
2 ZKB, Gäste Wc, 2 Abstellr.,
Fußbodenhzzg., Parkett, zentr.
Staubsaugeranl., Kfz-Stellpl.,
sep. Eing., Endenergieverbr.
126,9 kWh/(m²*a), ab sofort.
Tel (06661) 5572

WIR SAGEN
Danke

DANKE – für Ihr Vertrauen, Ihre Nähe und Treue.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen guten
Rutsch und ein friedvolles, glückliches, gesundes
neues Jahr 2024 – **Ihre Familie Flach & Team**

**MODE
FLACH**
Ihr persönliches Modehaus

20%
auf einen H/W-Artikel
Gilt bis 13.1.24 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsartikel, die aktuelle Prospektware und Ganzjahresartikel sind ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!

20%
auf einen H/W-Artikel
Gilt bis 13.1.24 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsartikel, die aktuelle Prospektware und Ganzjahresartikel sind ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen!

Mode Flach Textil GmbH · Krempsche Spitze 2 · 63571 Gelnhausen-Haitz · ☎ 06051.911 230 · Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 10 - 18 Uhr · © kostenlos

Interkommunale Zusammenarbeit spielt eine immer größere Rolle

Elf Kommunen bleiben „Ausgezeichneter Wohnort für Fachkräfte“

REGION – Ob Willkommenspakete, besondere Mobilitätsangebote, Terminvereinbarungen auf der Website oder eine zentrale Anmeldestelle für die Kinderbetreuung: In elf Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis gehören diese und weitere Angebote schon zum Standard und sind fester Bestandteil der kommunalen Dienstleistungen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hat sie deshalb nun schon zum dritten Mal zum „Ausgezeichneten Wohnort für Fachkräfte“ ernannt: Bad Soden-Salmünster, Birstein, Biebergemünd, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Jossgrund, Linsengericht, Sinnatal, Steinau und Wächtersbach. In den vergangenen fünf Jahren haben diese Kommunen ihre Projekte oft noch ausgeweitet oder neue ins Leben gerufen, damit sich Fachkräfte bei ihnen wohlfühlen. So erhöhen mehrere Städte und Gemeinden die Mobilität ihrer Bürger durch Bürgerbusse, Ladestationen, Mitfahrzentralen oder barrierefreie Zugänge zum ÖPNV. Auch die Integration ausländischer Fachkräfte wurde in den vergangenen Jahren verbessert: Integrationsstellen wurden eingerichtet oder spezielle Lotsen eingestellt,



„Ausgezeichnete Wohnorte für Fachkräfte“ im Main-Kinzig-Kreis: IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde (hinten Mitte) und IHK-Projektleiterin Marie-Claire Bonnes (hinten rechts) überreichten den Rathauschefs die Urkunden. Foto: IHK

die Neubürger und Fachkräfte aus dem Ausland unterstützen sollen. Für Familien wurden wiederum Familienzentren eröffnet, Pflegeberatung organisiert, Generationentreffs ins Leben gerufen oder die Ferien- und Nachmittagsbetreuung für die Kinder ausgeweitet. „Egal ob aus dem In- oder Ausland – zuzugewogene Fachkräfte können sich dank dieser Angebote nicht nur schnell und einfach am neuen Wohnort zurechtfinden, sondern profitieren auch langfristig von der Kin-

diesem Jahr wieder durch kontinuierlich Weiterentwicklung, vielfältige Angebote und Konzepte punkten. Darüber hinaus wurden viele in der vergangenen Prüfung vereinbarten Entwicklungsziele vor allem zur Digitalisierung von den Städten und Gemeinden umgesetzt, wie etwa die Ausweitung des Informationsangebotes für Neubürger auf der Webseite, die Digitalisierung von kommunalen Angeboten und Dienstleistungen oder die Bereitstellung von Inhalten in mehreren Sprachen. Parallel dazu schreitet auch der Breitbandausbau in den Kommunen immer weiter voran. „Das aktuelle Auditverfahren hat abermals gezeigt, dass die ausgezeichneten Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis nicht nur selbst viele Projekte auf die Beine stellen, sondern auch die interkommunale Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Projekten, vor allem in den Bereichen Mobilität und Digitalisierung, eine immer größere Rolle spielt“, sagt IHK-Mitarbeiterin Marie-Claire Bonnes, die die Re-Auditierung der Kommunen begleitete. BWB

Weitere Informationen
ihk.de/hanau
ausgezeichneter-wohnort.de

R.Gold Fensterbau GmbH
36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

**ROBINSON
UMZÜGE**
Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenzüge
- » Möbellagerung
- » Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 · Mobil 0173-3247501
www.robinson-umzuege.de

**Noy's fahrendes
Thai-Food Restaurant**
Endlich geschafft!

Noy's fahrendes Thai-Food Restaurant
eröffnet am 2.1.2024 um 11.00 Uhr in der
Weinstraße 4 in Sterbfritz. Neben der Eisdielen.

Noy freut sich auf
euren Besuch und
eure telefonischen
Bestellungen.



**Tel.: 0170-
2013369**

KINO
Gelnhausen
TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 0 Jahren/92 Min.+)
Di. 02.01. 20.30 Uhr
* im Casino

CASINO (ab 0 Jahren/120 Min.+)
Do. 28.12. 16.15 Uhr
Fr. 29.12. 16.15 Uhr
Sa. 30.12. 16.15 Uhr
Mo. 01.01. 16.15 Uhr
Di. 02.01. 16.15 Uhr
Mi. 03.01. 16.15 Uhr

(ab 12 Jahren/124 Min.+)
* im Casino
Do. 28.12. 20.15 Uhr
Fr. 29.12. 20.15 Uhr
Sa. 30.12. 20.15 Uhr
Mo. 01.01. 20.15 Uhr
Di. 02.01. 19.30 Uhr*
Mi. 03.01. 20.15 Uhr

Trockene Wände **Wir sanieren Ihre feuchten Wände**
garantiert! **im Keller oder Wohnbereich.**

Ohne Ausschachtung!
Wir helfen Ihnen!
Schnell! Sauber! Effektiv!

Regionalbüro Fulda
Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unser kostenfreies Angebot:
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der
BKM
MANNESMANN
sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796
www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de